

## Bericht im Online-Nachrichtendienst Locally

### 211 Jahre Kirchenchor Neuburg an der Kammel / Zelter-Plakette verliehen

Verfasst von [Andrea Merkel](#) am 30. März 2012 - 20:28. | 97 Aufrufe  
[Kommentar schreiben](#) | [Report this page](#)



**Der 25. März 2012 wird in die Geschichte des Katholischen Kirchenchores Neuburg/Kammel eingehen. Dr. Wolfgang Heubisch, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kultur überreichte an eine Delegation des Neuburger Kirchenchores in der Stadt Alzenau die „Zelter-Plakete“ für die lückenlose Existenz des Chores seit dem Jahr 1801. „Für uns ist damit aus dem heutigen Tag ein ganz besonderer Tag mit einem ganz herausragenden Ereignis geworden“, sagte Chorleiter Wolfgang Härtl beim abendlichen Festakt im Pfarrheim Neuburg.**

Im Juni vergangenen Jahres reichte Härtl als Initiator dieser Auszeichnung den Antrag auf Verleihung beim Kultusministerium ein. „Es begann eine lange Zeit des Wartens. Von Woche zu Woche stieg die Spannung. Anfang Dezember letzten Jahres erhielten wir dann von der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Chorverbände die Mitteilung, dass der Kirchenchor für diese Auszeichnung vorgesehen ist“, so der Chorleiter.

„Musik ist eine Weltsprache, die jeder verstehen kann, sogar im Himmel wird sie verstanden und gepflegt“, betonte Pfarrer Hans Kloning, der die Laudatio hielt. Der Geistliche sagte, dass Musik gegensätzliche Empfindungen der Menschen auslöse. Einerseits sei sie Ausdruck der

Freude und Heiterkeit, zum anderen aber auch Ausdruck von Trauer und Klage. „Alle Religionen, welcher Glaubensrichtung und welchem Ritus sie auch angehören, gestalten ihre Kulthandlungen mit Musik“, so Kloning. In jedem Fall sei die Kirchenmusik aber immer zum Ruhme Gottes und zur Heiligung der Gläubigen gedacht. „Wir dürfen neidlos einsehen, dass die Verleihung der Zelter-Plakette für die langjährige Geschichte und das musikalische Wirken des Kirchenchores Neuburg berechtigt ist“, bekräftigte Kloning.

„Der Chor, so darf ich behaupten, hat bei unzähligen Festivitäten Gesangbeiträge beigesteuert, an wohltätigen Veranstaltungen mitgewirkt und den Markt Neuburg weit über die Grenzen der Marktgemeinde hinaus repräsentiert. Er ist ein wichtiger Bestandteil der Neuburger Kultur“, wies Bürgermeister Rainer Schlögl hin.

Pfarrer Karl Fritz erinnerte daran, dass in zeitaufwendiger, sehr mühevoller Arbeit die Historie des Kirchenchores nachgewiesen werden konnte. „Eine lange Tradition, auf die wir stolz sein können“, sagte der Pfarrer. Den Wert eines Kirchenjahres, der tragend vom Kirchenchor begleitet werde, könne man gar nicht hoch genug einschätzen. „Ich bin glücklich, dass ich in allen vier Pfarreien, die ich betreue, sehr gute Kirchenchöre habe, die aus dem Geist des Glaubens heraus gesänglich und musikalisch die Gottesdienste mitgestalten“, sagte Fritz. Als Zeichen des Dankes überreichte der Pfarrer an den Kirchenchor die Statue der Heiligen Cäcilia als Patronin der Kirchenmusik.

„Die Auszeichnung des Bundespräsidenten belegt, dass der Kirchenchor Neuburg eine traditionsreiche Vereinigung ist, die sich ernsthaft und beständig, künstlerisch und volksbildend hervortut“, sagte Landrat Hubert Hafner.

Von viel Engagement und Herzblut sprach Guntram Schuhmacher. „In der Musik und im Gesang kommen Gefühl und Geist, Seele und Körper zu einer Einheit“, sagte der ASM-Bezirksleiter. Dankesworte von Chorsprecherin Karin Eggle sowie verlesene Grußworte von Dekanatskirchenmusiker Robert Sittny sowie Pater Stefan U. Kling, Leiter des Amtes für Kirchenmusik vom Bischöflichen Ordinariat des Bistums Augsburg rundeten den Festakt ab. Die musikalische Gestaltung übernahmen der Kirchenchor und ein Bläserquartett der Musikkapelle Neuburg. Eine informative Ausstellung über die langjährige Neuburger Kirchenchorgeschichte rundete den Abend ab.

### **Zelter-Plakette**

Die Zelterplakette wurde 1956 von Bundespräsident Theodor Heuss als staatliche Auszeichnung für Chorvereinigungen, die sich in langjährigem Wirken besondere Verdienste um die Pflege der Chormusik und des deutschen Volksliedes und damit um die Förderung des kulturellen Lebens erworben haben, gestiftet. Carl Friedrich Zelter war Musiker, Musikpädagoge, Komponist und Dirigent. 1809 wurde er zum Professor der Königlichen Akademie der Künste ernannt. Traditionsgemäß wird die Plakette am Sonntag Laetare, drei Wochen vor Ostern vom Bundespräsidenten oder dessen Vertreter (Landeskultusminister) zusammen mit einer Urkunde überreicht. Die Plakette zeigt auf der Vorderseite Carl Friedrich Zelter (1758-1832). Auf der Rückseite den Bundesadler mit der Umschrift „Für Verdienste um Chorgesang und Volkslied“. Eine besondere Rarität ist die an den Neuburger Kirchenchor überreichte Urkunde. Sie wurde vom Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer in seiner Funktion als Bundesratspräsident und somit Vertreter des Bundespräsidenten unterschrieben.

### **211 Jahre Kirchenchor Neuburg**

Die ältesten Angaben über den Kirchenchor Neuburg sind in den Chor-Schul-Stiftungsbüchern zu finden. Das Erste dieser noch vorhandenen Bücher stammt aus dem Jahr

1850. Der älteste Eintrag in diesem Buch lässt auf die Existenz des Chores seit dem Jahr 1801 schließen. 13 Chorleiter sind in den vergangenen 211 Jahren namentlich erfasst. Die jeweiligen Lehrer im Ort waren meist Chorregenten und Organisten. Um das Jahr 1932 gab es in Neuburg neben dem Kirchenchor noch einen Männergesangsverein. Im Dezember 1980 wurde erstmals mit dem damals erst 16jährigen Wolfgang Härtl ein junger Mann, der nicht Lehrer war, zum Organisten und Chorleiter berufen. Die Zahl der Sänger erhöhte sich von seinerzeit 18 auf derzeit 47 Personen. Nur ein Vorgänger, Hauptlehrer und Ehrenbürger Fritz Werner, kann mit 35 Jahren auf eine längere Chorleitertätigkeit blicken. 24 Messen gehören zu den einstudierten Stücken, darunter die Spatenmesse von Wolfgang Amadeus Mozart, andere von Haydn, Gounod, Menschick und Kempfer. Es wurden Messen mit Orchesterbegleitung aufgeführt, als Höhepunkt der Arbeit in der Basilika Innsbruck-Wilten, in Wien-Klosterneuburg und Orchestermessen in Maria Hilf in Krumbach. Seit dem Jahr 2009 gibt es auch einen Kinderchor, der von Brigitte Spach und Sandra Reinhard geleitet wird.

***Bildunterschrift:*** In der Stadt Alzenau erhielt die Delegation des Neuburger Kirchenchores mit Chorleiter Wolfgang Härtl (7.v.l.) die Zelter-Plakette von Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch (3.v.r.) ausgehändigt. Mit dabei waren Dr. Thomas Goppel (Präsident des Bayerischen Musikrates), Johannes Kijas, Franz Pickhard, Franz Essl, Kerstin Bischof, Peter Härtl (alle Kirchenchor Neuburg) sowie die Mittelbacher Winzerkönigin Leonie Wiedind und Dr. Alexander Legler, 1. Bürgermeister von Alzenau (v.l.nr.)

